



Werte und Ethik im Sport

Daniela Brönnimann, Swiss Sport Integrity
Bern, 4. März 2023

**swiss
sport
integrity**

Stiftung Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Bern

+41 31 550 21 00
info@sportintegrity.ch
sportintegrity.ch

Agenda

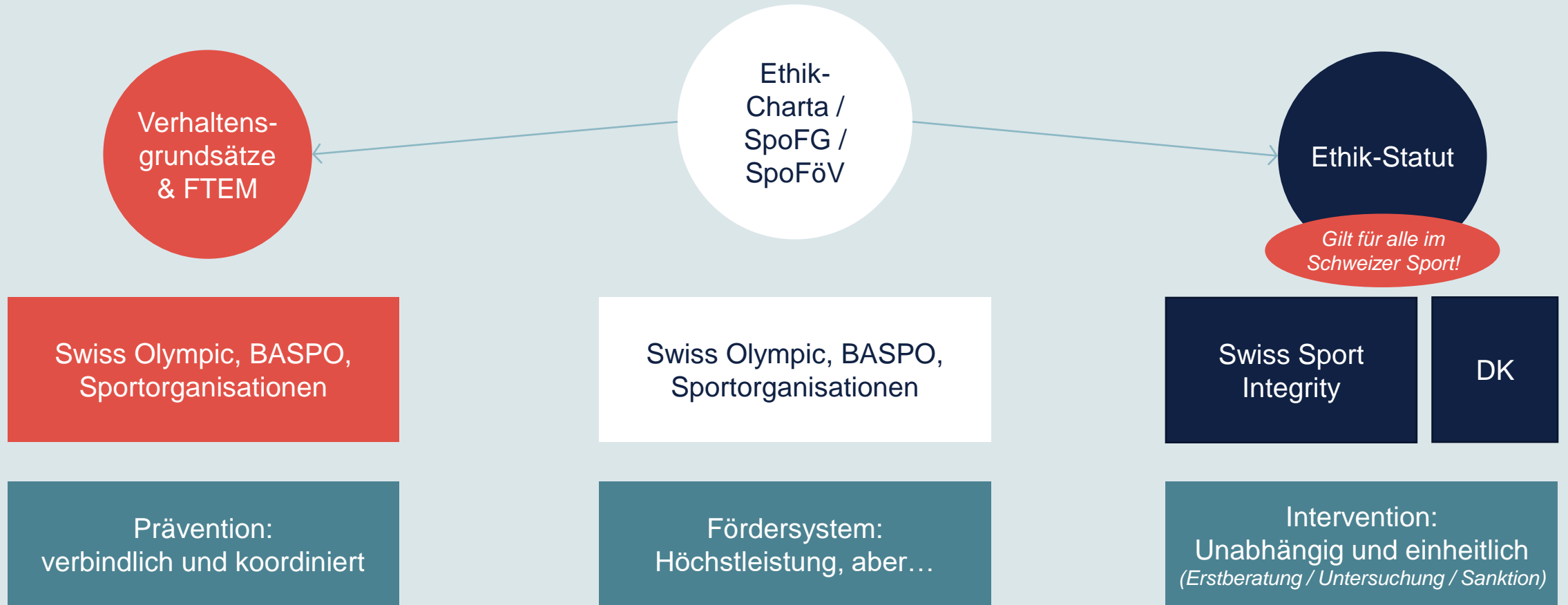
Werte und Ethik

- Wer ist Swiss Sport Integrity?
- Was ist das Ethik-Statut?
- Wie funktioniert die Meldestelle?
- Was für Fälle gibt es?

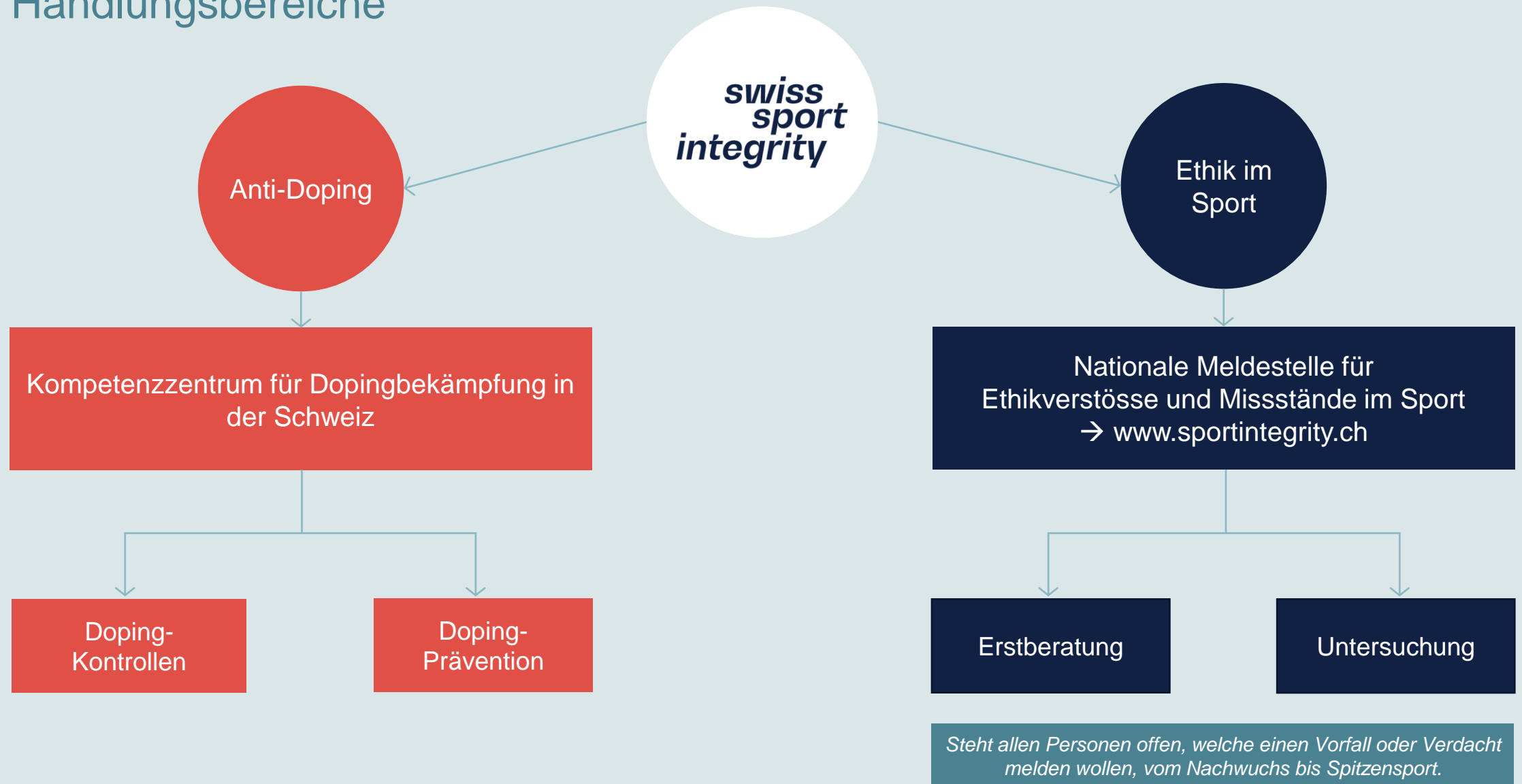
Schutz der Seglerinnen und Segler

- Dopingprävention
- Ausbildungspflicht
- Vorbildrolle

System wertvoller Sport nach Swiss Olympic



Handlungsbereiche



Ethik-Statut des Schweizer Sports

2.1 Misshandlungen

Diskriminierung und
Ungleichbehandlung

Verletzung der psychischen Integrität

Verletzung der physischen Integrität

Verletzung der sexuellen Integrität

Vernachlässigung einer
Fürsorgepflicht

2.2 Missbrauch einer Funktion

Korruption und Annahme von
Geschenken oder anderen Vorteilen

Ignorieren von Interessenskonflikten

2.3 Unsportliches Verhalten

2.4 Anstiftung, Teilnahme und Versuch

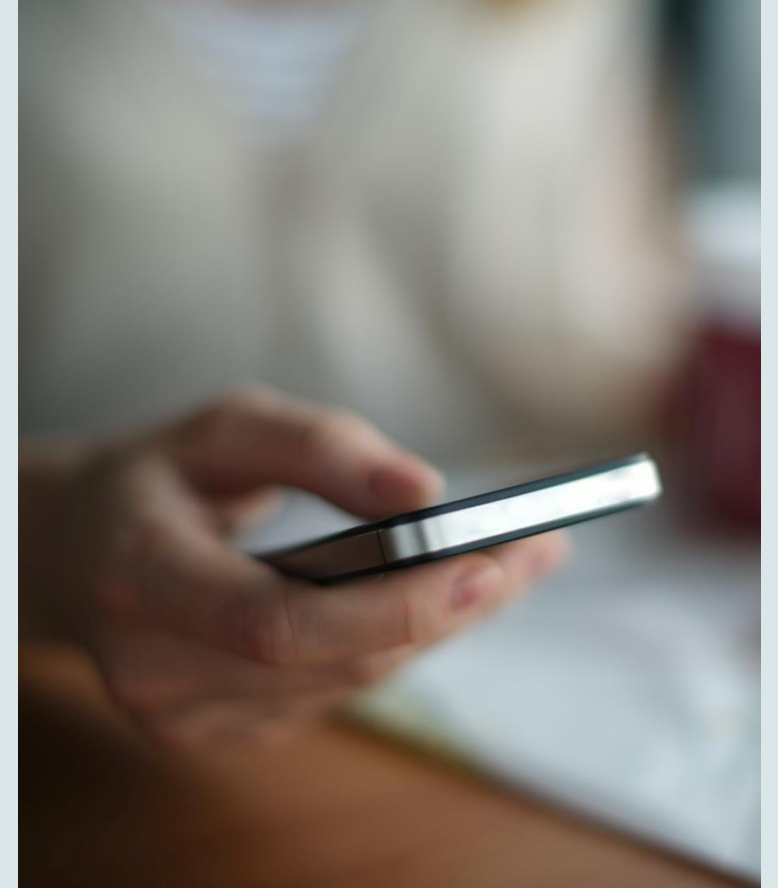
Melde- und Mitwirkungspflicht

Ethik-Statut, Art. 4.3, Abs. 1

«(...) unterstellte Personen (...) sind verpflichtet, erkannte Ethikverstösse Swiss Sport Integrity zur Kenntnis zu bringen.»

Ethik-Statut, Art. 4.4, Abs. 1

«(...) unterstellte Personen sind zur Mitwirkung bei Untersuchungen von Ethikverstössen oder Missständen verpflichtet, sofern sie dazu von Swiss Sport Integrity oder der Disziplinarkammer aufgefordert werden (...).»

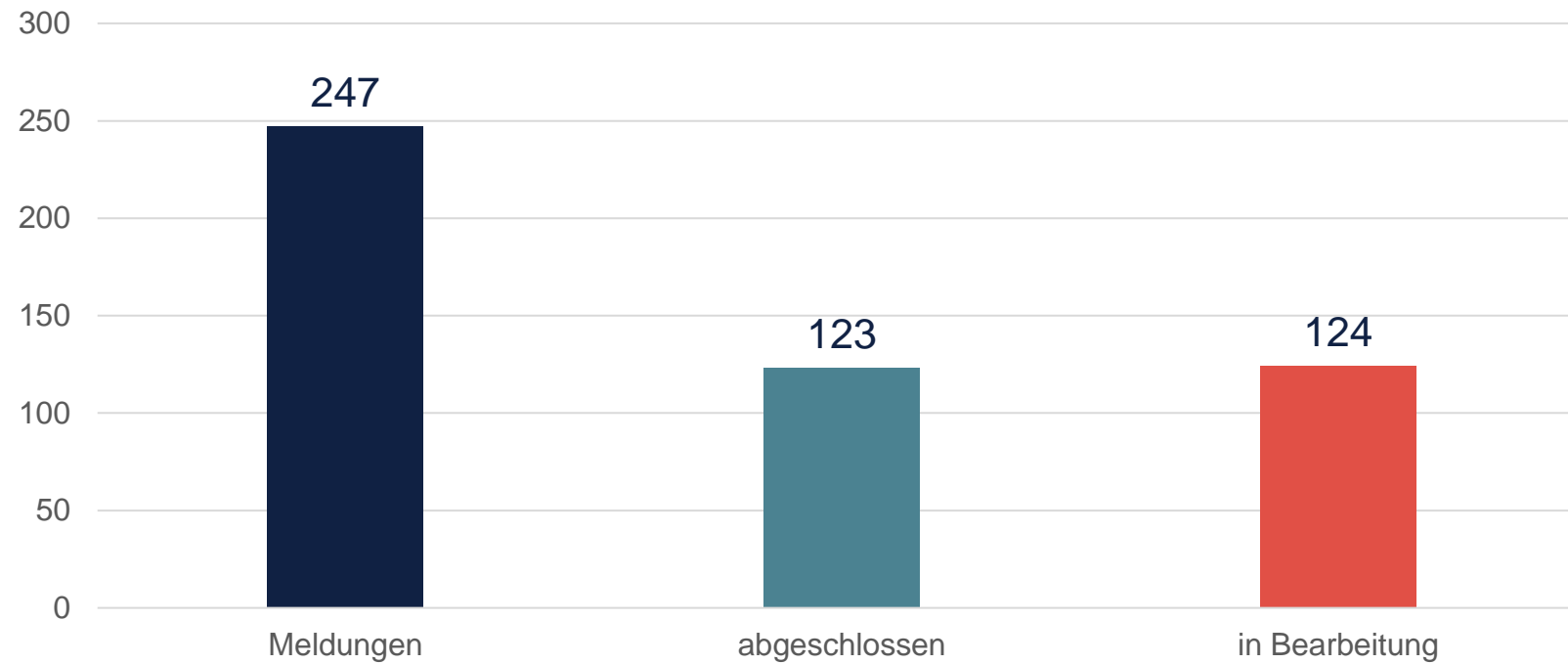


Untersuchungsverfahren



Meldungen

Periode: 1.1.2022 – 30.11.2022



Erfahrungen

Grundsätzlich sind alle Altersgruppen und Tätigkeiten betroffen, im Breiten- sowie Leistungssport.

Sexuelle Gewalt trifft mehr Frauen, körperliche Gewalt betrifft mehr Männer.

Kinder, Jugendliche, Frauen und Minderheitenangehörige scheinen überproportional betroffen zu sein.

Die Eltern nehmen oft eine Schlüsselrolle ein.

Der Aufklärungs- und Informationsbedarf an der Basis ist besonders gross.

«Transparenz ist die
beste Prävention!»

«Prävention von Gewalt und
Missbrauch im Sport
funktioniert nur, wenn wir
alle unseren Anteil leisten!»



“ Education is the single best way to prevent doping in sport. Yes, anti-doping is there to ‘catch and punish’ but it is also very important that we ‘support and prevent’, too. ”

*President of WADA
Witold Bańka*

Geltungsbereich der Anti-Doping-Bestimmungen



Strict Liability

Athlet:innen tragen die alleinige Verantwortung!

- für jegliche gefundenen Substanzen in Dopingproben
- unabhängig davon, ob absichtlich zugeführt oder nicht

Vorsichtmassnahmen in 3 Bereichen

- Medikamente
- Supplemente
- Ernährung



Konsequenzen bei Dopingverstößen



Rechtlich



Finanziell



Gesundheit



Soziales
Umfeld

Ausbildungspflicht

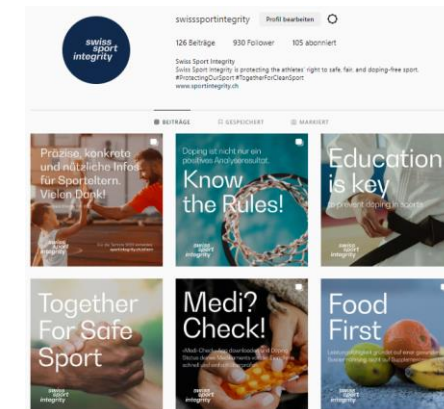
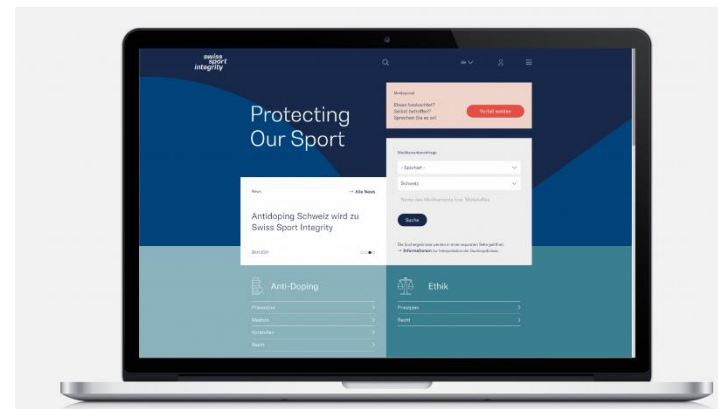
- Vorgabe des Welt-Anti-Doping-Codes für Internationale Verbände und Nationale Anti-Doping Organisationen
- Verankerung im Doping-Statut von Swiss Olympic und Vorgabe für Nationale Verbände
- Ziel: Schutz der Athletinnen und Athleten, Kontakt und Ausbildung vor der ersten Dopingkontrolle

- 2021 alle Swiss Olympic Elite Card Holder (2'700 aus 63 NFs)
- 2022 alle Swiss Olympic Talent Card National Holder (3'500 aus 48 NFs)
- ab 2023 mind. alle 2 Jahre Auffrischung des E-Learnings

Präventionsangebot



CLEANWINNER



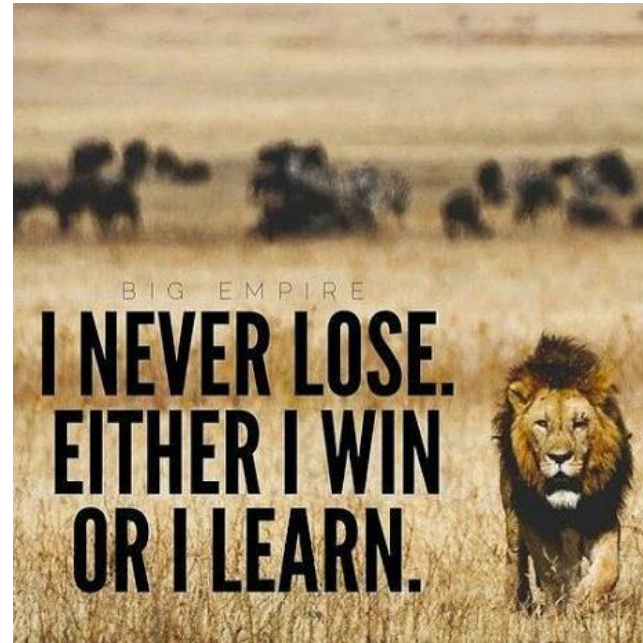
Vorbildrolle

Mit gutem Beispiel vorangehen und keine gesunde Kultur schaffen



- Keine Zaubermittel

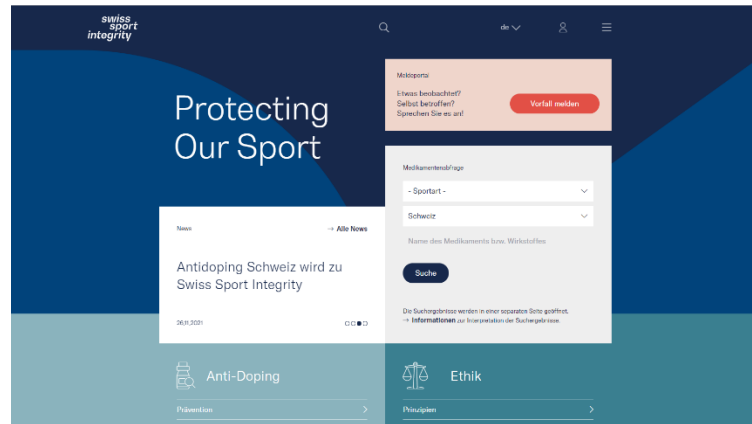
- Misserfolge akzeptieren



- Fairness und Respekt

Gemeinsam für sicheren und sauberen Sport!

www.sportintegrity.ch



#cleansport #safesport



@swissportintegrity



@swissportintegrity



@SwissSportInt

Medikamentenabfrage Global DRO



Mobile App «Medi-Check»
für iOS und Android

Kostenloses E-Learning

CLEANWINNER

www.sportintegrity.ch/ausbildung

Herzlichen Dank!

**swiss
sport
integrity**

Stiftung Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Bern

+41 31 550 21 00
info@sportintegrity.ch
sportintegrity.ch